



# Tansaniahilfe Erfurt e.V.

Pilse 30 99084 Erfurt

IBAN: DE81 3706 0193 5001 7890 17 BIC:GENODED1 Pax-Bank

## Sauberes Wasser für Familien in Lungongole in Zentral-Tansania



Erfurt, 29.4.2026

Liebe Freunde, Bekannte, Verwandte,

Für das folgende Projekt, das uns im Verein und mir als Projektverantwortlichen sehr am Herzen liegt, muss jetzt gehandelt werden, damit noch in diesem Jahr zwischen Juli und Oktober Brunnen in Tansania gebaut werden können und nicht erst ein Jahr später ab Juli 2027.

**Wir planen sieben Brunnen** zu bauen, sind aber bisher noch nicht voll finanziell abgesichert. 25% der Kosten müssen wir als Verein selbst aufbringen, ca 700€ je Brunnen.

Der dringende Wunsch von Fr. Mathew Mpundamwanja, endlich auch sauberes Wasser in seinen Dörfern zu haben, liegt als Antrag bei uns schon seit 2 Jahren vor.

Durch Eure Hilfe hoffen wir, die **noch fehlenden ca. 2000 € an Eigenmitteln** zu erhalten.

Für die anvisierten neuen Brunnen in den Dörfern der Gemeinde Lungongole benötigen wir im Verein bis Juni 2026 insgesamt 5000 €, um das **20.000 €-Projekt** gemeinsam mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken zu finanzieren. Der Förderantrag hierzu wurde noch jetzt im April gestellt. Jeder gespendete Euro wird auf diesem Wege **vervierfacht**.

Einen Gedanken möchte ich an dieser Stelle einmal aufschreiben: Stellen wir uns vor, es käme kein Wasser aus der Wasserleitung und wir müssten für einige Monate täglich mehrere Kilometer bis zu einer Zapfstelle laufen, hin und zurück, um dann 10 bis 20 l Wasser mühsam nach zu Hause zu tragen, damit wir wenigstens für's Kochen und zum Waschen für unsere Familie etwas Wasser zu haben ... das ist kaum vorstellbar für uns.

In der Region rund um Mahenge und Ifakara in Zentral-Tansania ist das aber bis heute leider in vielen Dörfern noch Realität. In den Monaten der Trockenzeit (Juli bis Februar) versiegen viele der alten Schöpfbrunnen. Bis zu 5 km müssen dann Frauen und Kinder gehen - mit schweren Wassereimern auf dem Kopf beladen!

Machen wir nicht die Erfahrung, dass letztlich jede Hilfe irgendwie positiv zurückwirkt? Diese Spuren unseres Tuns kommen wie ein Echo naturhaft irgendwie wieder zurück und „werden weder durch Motten noch Rost“ ( Matth 6,19) zerstört. **Unsere Hilfe macht andere Menschen, aber auch uns selbst, zufriedener und froher.**

Wir wissen und verstehen gut, dass viele von uns ihre eigenen Projekte haben, die sie unterstützen wollen. Wer sich trotzdem finanziell am Bau der Brunnen beteiligen möchte, kann dies natürlich gern tun über:

Konto-Name: **Tansaniahilfe Erfurt e.V.**  
Spendenkonto: **IBAN: DE81 3706 0193 5001 7890 17 Pax Bank**  
Stichwort: **Brunnen**

Spendenquittungen werden zu Beginn des neuen Jahres im Februar / Anfang März versendet. (Bitte Eure Adresse bei Überweisung mit angeben !)

homepage: [www.tansaniahilfe-erfurt.de](http://www.tansaniahilfe-erfurt.de)  
email: [tansaniahilfe-erfurt@web.de](mailto:tansaniahilfe-erfurt@web.de)  
Tel.: 01792930794

Über den Stand des Projektes werden wir Euch informieren. Die Fertigstellung der Brunnen ist Oktober/November 2026 geplant.

Für den Vorstand des Tansaniahilfe-Erfurt e.V.

Winfried Kunsch

Tansaniahilfe-Erfurt e.V.  
Pils 30  
D-99084 Erfurt

---

**PS:**

## **Hier noch einige ergänzende Informationen und Bemerkungen:**

Unser Partner und District-Manager und verantwortlicher Wasserbau-Ingenieur David Kaijage von der staatlichen Wasserbehörde RUWASA (Rural Water And Sanitation Agency) nutzt seit 2019 den von uns finanzierten Elektronischen Wasserdetektor ADMT-300S zur Wassererkundung. So wissen wir, wo ausreichend Wasser in welcher Tiefe bereitsteht. Unsere Brunnen liefern seitdem auch in der Trockenzeit frisches Wasser.

Für nahezu alle Brunnen verwenden wir die zuverlässige finnische Wasserpumpe vom Typ NIRA AF 85, die auch in Tansania hergestellt wird. Ersatzteile sind damit verfügbar und kein Problem.

Für die **Nachhaltigkeit** unserer Brunnenprojekte sorgen seit vielen Jahren auch andere staatliche Maßnahmen und gute, sehr professionelle Dokumentationen und Richtlinien. So werden u.a. vor Ort für jeden Brunnen Wasserkomitees gegründet und vor Ort gewählt und geschult. Dieses 4-Personen-Leitungsteams ist für die Pflege ihres Dorf-Brunnens, für die Verwaltung des eingenommenen Wassergeldes und für kleinere Reparaturen selbst verantwortlich. RUWASA kontrolliert diese Teams und hilft bei Problemen.

Wir kennen seit vielen Jahren von jedem Brunnen den exakten Standort aufgrund der im Bild dokumentierten GEO-Daten nebst Fotodatum. (siehe Bild)

Neben jedem neuen Brunnen steht ein Schild wo geschrieben steht, welche Organisationen den Bau dieses Brunnens ermöglicht haben. Auf Wunsch könnten wir auch für besondere Sponsoren, Freundeskreise oder Firmen einen „eigenen Brunnen“ bauen und beschildern.

Die UNO hat einmütig schon 2015 im Kampf gegen Armut 17 nachhaltige Entwicklungsziele beschlossen. Bis 2030 soll jeder Mensch Zugriff zu sauberem Trinkwasser haben. (SDG 6, Sustainable Development Goal 6).

Von der Erfüllung dieses Ziels sind wir heute leider noch vielerorts, auch in Tansania, weit entfernt. Nicht nur in der Trockenzeit fehlt noch sauberes WASSER bei ca. 30% der in den Dörfern lebenden Menschen in Zentraltansania, wo wir versuchen, zu helfen.

Seit 14 Jahren kümmern wir uns mit unserem Verein „Tansaniahilfe Erfurt e.V.“ um den Bau von Brunnen. Wir haben das Glück, sehr gute Fachleute und treue Partner gefunden zu haben.

Gemeinsam mit unseren treuen Spendern konnten wir seither 105 Brunnen mit Hilfe der Stiftung Nord-Süd-Brücken Berlin finanzieren und bauen lassen, wodurch sich das Leben von etwa 25.000 Menschen deutlich verändert hat. Die Stiftung übernimmt 75 % der Kosten.

Wir wissen, dass wir in den vergangenen Jahren insbesondere vielen Frauen eine riesige Last abnehmen konnten. Eine Frau sagte zu Filbert Mhasi - einem unserer bewährten Partner vor Ort:

**„Durch den neuen Brunnen ist die Freude wieder in unser Dorf gekommen.“**

Eine andere Frau ist froh, dass sie nicht mehr bei jedem Waschen Ihrer und der Kinder Hände oder Sachen schon wieder an den beschwerlichen Weg zur Wasserstelle denken muss. Ein alter Mann meinte, dass er in seinem Leben *keine größere wichtige Veränderung* in seinem Dorf erlebt habe, als den Bau des neuen Brunnens.

Wir hoffen, dass den Dorfbewohnern, die unter extremer Armut leiden und ein unglaublich-niedriges Pro-Kopf-Einkommen von 100 € pro Jahr (!) haben und „von der Hand in den Mund“ leben, neue Hoffnung geschenkt werden kann, durch die Verfügbarkeit von sauberem Wasser in Ihrer Nähe.

Wer nur noch maximal 400 m bis zum nächsten Brunnen laufen muss, spart viel Kraft und Zeit, die er nun anderweitig zur Verbesserung des Lebenssituation nutzen kann:

Krankheiten, die durch verschmutztes Wasser und mangelnde Hygiene verursacht werden, sind deutlich reduziert, wenn sauberes Wasser immer verfügbar ist. Die Kinder gehen regelmäßig zur Schule, weil sie nicht beim Wasserholen helfen müssen. Für die Feldarbeit steht mehr Zeit und Kraft zur Verfügung, was die Erträge und Einkommen erhöht.

Der Brunnenbau gilt in Fachkreisen als einer der effektivsten Wege der Hilfe zur Selbsthilfe in vergleichbar armen Gegenden unserer Erde.

Wer noch mehr Details wissen möchte, kann sich auf unserer Homepage oder auch persönlich bei uns (siehe mobil-Telefonnummer) genauer informieren.

Natürlich hilft es auch, wenn jemand Freunde und Bekannte zur Mithilfe begeistern kann.

Wenn viele kleine Leute  
An vielen kleinen Orten,  
Viele kleine gute Dinge tun,  
So wird sich das Angesicht unserer Erde verwandeln.

Afrikanisches Sprichwort

-----